



Thalgauer Gemeinde-Info

Amtliche Mitteilung · 29. Jahrgang · Nr. 4 · Juni 2013

Aus dem Inhalt:

- Hochwasser
- Eröffnung und Weihe Volksschule
- Energieförderung
- Feriencard
- Familienfrühstück
- Hans Schmidinger Stiftung
- Berichte der Schulen
- Berichte der Vereine
- Immobilienmarkt

eee

energieeffiziente gemeinde

familienfreundliche gemeinde

*Einen schönen Sommer
und erholsamen Urlaub
wünscht die
Marktgemeinde Thalgau*

www.thalgau.at

Person für Schüleraufsicht gesucht

Für die Beaufsichtigung der Fahrschüler am Morgen und in der Mittagszeit, werden für die einzelnen Schulen (Volksschule und Hauptschule) geeignete Aufsichtspersonen gesucht.

Arbeitszeit jeweils von Montag bis Freitag von 7.00 – 7.30 Uhr und von 11.30 Uhr bis 13.20 Uhr, fallweise darüber hinaus.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses ganzjährig. Interessenten/innen werden eingeladen sich bis spätestens 20.7.2013 mit dem Gemeindeamt, Sekretariat (Tel.: 06235 / 7471) in Verbindung zu setzen.

→ ACHTUNG ←

Abfallabfuhr im August 2013

Durch den Feiertag am 15. August 2013 erfolgt die Abfallabfuhr einen Tag früher!

Dienstag, 13. August 2013
(statt Mittwoch)

Mittwoch, 14. August 2013
(statt Donnerstag)

Freitag, 16. August 2013
(normal)

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und rechtzeitige Bereitstellung der Abfalltonnen!



Hochwasser 1.– 3. Juni 2013

Liebe Thalgaugerinnen und Thalgauger!

Bei den Starkregenfällen Anfang Juni zeigten die bereits ausgeführten Hochwasserschutzmaßnahmen Wirkung und konnten in den gefährdeten Bereichen größere Schäden verhindern.

Entlang der Fuschler Ache wurden in den letzten Jahren mehrere Schutzdämme und Ufersicherungen errichtet. Somit konnte das Wasser in den dafür vorgesehenen Überflutungsbereichen abfließen und blieb das Ortszentrum vom Hochwasser weitgehend verschont.

Die jüngsten Ereignisse haben aber auch gezeigt, dass an mehreren Bereichen noch kleinere Verbesserungs- bzw. Optimierungsmaßnahmen so schnell wie möglich durchgeführt werden müssen.

Im Bereich des Fischbaches haben sich die errichteten Rückhaltebecken (Wasenmoos, Aubachl u. Frenkenbergweg) mit einem Stauvolumen von ca. 300.000 m³ bestens bewährt.

Am Brunnbach wird laut Mitteilung der Wildbach- u. Lawinenverbauung noch heuer mit dem Bau zusätzlicher Rückhaltebecken in den Bereichen Seidenfeld und Pabenschwandt begonnen. In weiterer Folge wird auch noch eine Dammerhöhung des bestehenden Retentionsbeckens im Bereich des Gewerbegebiets Breitwies vorgenommen und wird dadurch ein Gesamtstauvolumen von ca. 400.000 m³ erreicht.

Die Hochwasserschutzmaßnahmen für den Brunn- u. Plainfeldbach samt Zubringer sollen bis 2016 abgeschlossen sein.

Die Gesamtbaukosten bis zur Fertigstellung des „Integralen Hochwasserschutzkonzeptes“, welches Fischbach, Brunnbach und Fuschler Ache samt deren Zubringern umfasst, betragen ca. 16 Mio. Euro, wobei bisher schon ca. 10 Mio. Euro investiert wurden. Da die Marktgemeinde Thalgau alle Kosten der Interessentenleistungen übernommen hat, um für einen Großteil der Thalgauger Bevölkerung einen hohen Nutzen und Schutz zu gewährleisten, müssen wir 17 % der Gesamtkosten, ca. 2,8 Mio. Euro, mitfinanzieren. Allein im Jahr 2002 sind im Gemeindegebiet Schäden von über 4 Mio. Euro verursacht worden. Somit sind all diese Maßnahmen ohne Zweifel gerechtfertigt, um einen effizienten Schutz zum Wohle der betroffenen Thalgauger Bevölkerung sicherzustellen.

Die Salzburger Sand- u. Kieswerke GmbH stellte ca. 100 Tonnen Material zur Verfüllung der Sandsäcke kostenlos zur Verfügung, wofür wir uns recht herzlich bedanken!

Ein ganz besonderer Dank darf auch der Freiwilligen Feuerwehr sowie allen weiteren Helfern für die tatkräftige Unterstützung und Hilfsbereitschaft ausgesprochen werden!

*Ihr Bürgermeister
Martin Greisberger*



Überflutungsbereich Fuschler Ache



Fischbach-Rückhaltebecken im Bereich Frenkenbergweg



Achenweg Richtung Sportzentrum



Überflutungsbereich Fuschler Ache – Richtung Vetterbach



Foto: Paul Ott

Am 26. Mai war es dann so weit. Nach dem Gottesdienst, der vom Musikum Thalgau unter Christine Wieder und Thomas Grubinger umrahmt wurde, marschierten die Vereinsabordnungen, Ehrengäste, Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen, Eltern und Besucher angeführt von der Thalgauer Trachtenmusikkapelle in die neue Schule ein. Jeder Winkel und jede Ebene im Inneren des Hauses wurde ausgenutzt, da das Wetter das Öffnen der großen Glasfront nicht zuließ.

Eröffnung und Weihe der Volksschule Thalgau – ein Volksfest!

Mit großem Eifer waren die Kinder der Volksschule Thalgau bei den Vorbereitungen für die Schuleröffnung dabei: Lieder wurden gelernt, Szenen geprobt, Ausstellungen gestaltet, Texte geschrieben, Bücher produziert, Steine bemalt, ein Müllmonster gebastelt und das Schulhaus für das Fest vorbereitet.



Durch das Programm führten mit Bravour Johanna Föger und Joshua Romm-Mitterlehner, zwei Kinder der Volksschule. Umrahmt wurden die Ansprachen von Liedern, Trommeleinlagen und Tanzvorführungen der jungen Schuhplattler. Besonders viel Ausdauer zeigten dabei die Kinder, welche äußerst diszipliniert den Rednern zuhörten. Anschließend gab es für alle Würstel, Getränke und Kaffee mit Kuchen. Die Verköstigung organisierte die Landjugend und hatte alle Hände voll zu tun, um den großen Ansturm zu bewältigen.



Foto: Paul Ott

Viel zu sehen gab es am Nachmittag. Der Alpenverein präsentierte die unterschiedlichen Kletterrouten im Kletterturm, der Theaterverein zeigte Teile der heurigen Aufführung, der Turnverein belebte den neuen Turnsaal mit einer schwungvollen Vorführung, der Architekt erklärte seine Überlegungen zum Bau und die Lehrerinnen führten durch das Haus und öffneten die Klassentüren für alle Interessierten. In den neuen Räumlichkeiten für die Sportschützen wurde ein Ehrenscheibenschießen veranstaltet und die neuen Schießstände konnten begutachtet werden. Die Vereine trugen mit ihren abwechslungsreichen Programmpunkten wesentlich zum Gelingen des Festes bei.

Ein Tag an dem das gemeinsame Feiern im Vordergrund stand!



Foto: Paul Ott



Hochwassereinsatz der Freiwilligen Feuerwehr Thalgau

Samstag 8. Juni 2013:

Im Anschluss finden Sie meinen Bericht des Hochwassers vom 1. – 3. Juni und meine Vorschläge, um derartige Unwetterereignisse besser bewältigen zu können.

Die Wetterwarnungen vom Samstag ließen darauf schließen, dass es zu Hochwassereinsätzen kommen würde. Daher wurde der Sandvorrat im Bauhof am Samstagvormittag gefüllt. Vom Führungsstab der Feuerwehr wurden alle Vorbereitungen zur Koordination mehrerer Einsätze getroffen. Um 21.40 Uhr befanden sich vorsorglich 25 Kameraden und der Führungsstab in beiden Feuerwehrhäusern. Es folgten laufend Erkundungsfahrten, um die Entwicklung einschätzen zu können. 7 Fahrzeuge mit 19 Tauchpumpen standen bereit. Um 22.20 Uhr wurden alle Mitglieder der Feuerwehr voralarmiert (SMS). Erster Schwerpunkt war der Bereich Hundsmarktmühle. Um 22:55 Uhr wurde mit dem Füllen von Sandsäcken begonnen. Kurz darauf wurde Sirenenalarm ausgelöst. Um 02.00 Uhr meldete sich im Feuerwehrhaus der erste freiwillige Helfer. Wir waren laufend damit beschäftigt, mittels Sandsäcken, ganze Häusergruppen zu schützen. Sonntag früh um 04.30 Uhr war das Staube-

cken Fischbach voll. Der Überlauf trat in Funktion. Kurz darauf war auch das Retentionsbecken Enzersberg voll und dessen Überlauf trat in Funktion. Damit wurde, eine auch nur ungefähre Vorhersage der Entwicklung unmöglich. Überflutete Straßenabschnitte wurden gesperrt. Mittlerweile unterstützten uns mehr als 20 freiwillige Helfer stundenlang beim Füllen von Sandsäcken. Hauptsächlich zugezogene Mitbürger! Viele Mitbürger holten sich die Sandsäcke selber im Feuerwehrhaus ab. Wir arbeiteten zeitgleich an 6 Einsatzstellen und bis zu 10 weitere waren in der Warteschleife. Hilfe von Nachbarfeuerwehren war nicht möglich, da diese selber im Einsatz standen. 25 Tauchpumpen (6 Stk. geliehen) waren eingesetzt. 70 Tonnen Sand wurde in 5000 Sandsäcke geschaufelt. Sonntagabend war das Größte vorbei. Dafür stieg das Grundwasser. Am Samstag den 8. Juni konnten wir die letzte Pumpe abbauen.

Als Feuerwehr empfehlen wir:

Beachten Sie Wetterwarnungen! Bei Hochwasser unterscheiden wir Probleme durch Oberflächen- und Grundwasser. Für Probleme durch Oberflächenwasser sind die Gemeinde und die Feu-



erwehr zuständig. Für Probleme durch Grundwasser ist primär der Haus- oder Wohnungsbesitzer zuständig. Eigenvorsorge ist der beste und schnellste Schutz. Rüsten Sie sich als Betroffener mit den entsprechenden Pumpen, Schläuchen usw. aus, um einen möglichst niedrigen Wasserstand im Keller zu halten. Ist der Grundwasserspiegel zu hoch, führt die hohe Pumpleistung der Feuerweerpumpen (800l/min) zu einem Wassersog der Risse und kleine Löcher ausspült und vergrößert. Erst wenn der Grundwasserspiegel gefallen ist kann die Feuerwehr das Auspumpen der Keller übernehmen. Feuerweerpumpen können die letzten ca. 2 – 5 cm Wasser nur auspumpen, wenn ein Pumpensumpf vorhanden ist. Ansonsten sind die letzten Zentimeter Wasser selber zu entfernen. Wenn Sie Unterstützung bei der Erstellung individueller Schutzmaßnahmen benötigen, helfen wir Ihnen gerne.

Künftig werden wir dafür die Zivilschutzsignale, die Sie von der jährlichen bundesweiten Sirenenprobe her kennen, verwenden. Zusätzlich versuchen wir Sie über Radio (Radio Salzburg) zu informieren.

Die Warnung:

3 Minuten Dauerton: Aktivieren Sie Ihren hauseigenen Hochwasserschutz. Mit Überflutungen



durch Oberflächen- und Grundwasser ist zu rechnen. Beobachten Sie laufend die Lage in Ihrem persönlichen Umfeld. Verzichten Sie auf Autofahrten. Wenn Sie nicht betroffen sind helfen sie Betroffenen (Nachbarschaftshilfe) oder kommen Sie ins Feuerwehrhaus.

Der Alarm:

1 Minute auf und ab heulender Ton: Unmittelbar zu erwartende Gefahr großflächiger Überflutungen verbauter Gebiete. Dambruch. Gehen Sie

keinesfalls mehr in den Keller – Gefahr des Ertrinkens, wenn Oberflächenwasser die Fenster eindrückt und der Keller innerhalb von Sekunden geflutet wird.

Die Entwarnung:

1 Minute Dauerton: Gefahr vorüber.

Ein großes Lob und herzliches Vergelt's Gott, meinen Kameraden, für ihren unermüdlichen Einsatz. Herzlichen Dank für die vielen Speisen die uns ins Feuerwehrhaus gebracht wurden. Ein

herzliches Danke allen freiwilligen Helfern die uns beim Sandschaufeln usw. geholfen haben. Wenn wir Feuerwehrleute 18 Stunden durchgehend im Einsatz, nass, schmutzig und durchgefroren sind, brauchen wir Eure Hilfe! Abschließend hoffe ich, dass wir nicht noch weitere Katastrophen brauchen, um zu lernen und zu verstehen.

*Robert Greisberger
Ortsfeuerwehrkommandant
Thalgau*



Rund 20 % aller ThalgauerInnen nutzen bereits die elektronische Zustellung!

Sparen auch Sie Zeit und melden Sie sich für dieses kostenlose Service der Gemeinde an, dann kommen Ihre Vorschriften ab sofort – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per E-Mail zu Ihnen.

Ihre Vorteile:

- Schnellere Zustellung als in Papierform per Post.
- Einfach und sicher als pdf-Datei nach Hause – jederzeit abrufbar.
- Bequem elektronisch speicherbar oder zum Ausdrucken.

Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

Senden Sie eine E-Mail an martina.winkler@thalgau.at mit einem kurzen Hinweis, dass Sie ab sofort die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde möchten.

Bitte führen Sie Ihre **EDV-Nummer**, die Sie auf Ihrer letzten Vorschriftung finden, an.

ODER

Melden Sie sich online auf www.thalgau.at an.

Für weitere Fragen ist Frau Martina Winkler unter Telefon 06235 / 74 71 - 40 oder martina.winkler@thalgau.at erreichbar.

Bildquelle: www.gemeindemagazin.at

Energieförderungen

Die Marktgemeinde Thalgau gewährt seit 01.01.2009 Zuschüsse für Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs.

Ziel dieser Förderaktion ist, im Sinne der Aktion „e5-energieeffiziente Gemeinde“ des Landes Salzburg und des Internationalen Klimabündnisses, die Reduktion des Energieverbrauchs der Thalgauger Haushalte sowie die damit einhergehende Verringerung der Kohlendioxid- u. Schadstoffemissionen.

Förderbare Maßnahmen, Förderungsausmaß und technische Bestimmungen

Förderbar sind die Maßnahmen Z. 1. – 9. im Rahmen der Sanierung eines bestehenden Wohngebäudes sowie die Maßnahmen Z. 5. – 9. auch bei der Errichtung eines neuen Wohngebäudes oder auch im Zusammenhang mit einer betrieblichen Anlage:

1. Einbau von Fenster

€ 10,00 pro m² Fensterfläche (inkl. Rahmen)
U-Wert < 0,70

2. Dämmung der Außenwände

€ 3,00 pro m² gedämmte Außenwandfläche
U-Wert < 0,25

3. Dämmung der Kellerdecke

€ 2,00 pro m² gedämmte Kellerdecke
U-Wert < 0,30

4. Dämmung der obersten Geschoßdecke

€ 2,50 pro m² gedämmte Geschoß- oder Dachfläche
U-Wert < 0,15

5. Einbau einer neuen Biomassezentralheizung (z.B. Scheitholzessel, Pellets Heizung, Hackgutheizung)

€ 400,00 pauschal
Richtlinien müssen der Salzburger Landesförderung für Biomasse Zentralheizanlagen entsprechen

6. Errichtung einer Solaranlage für Raumheizung und Warmwasseraufbereitung

€ 400,00 pauschal
Richtlinien müssen der Salzburger Landesförderung für Solaranlagen entsprechen

7. Errichtung einer Photovoltaikanlage

€ 400,00 pauschal

8. Anschluss an ein Biomasse-Nahwärmenetz

€ 400,00 pauschal

9. Bonus für Energieberatung

€ 50,00 pauschal
Pflichtbedingung (siehe Abwicklung)

Abwicklung:

- Vor Durchführung der förderbaren Maßnahme ist eine Energieberatung in Anspruch zu nehmen. Diese kann kostenlos in der Marktgemeinde Thalgau von einem unabhängigen Energieberater des Landes Salzburg oder von einem befugten technischen Büro durchgeführt werden. Das Ergebnis der Energieberatung ist in schriftlicher Form dem Förderungsantrag beizulegen.
- Das schriftliche Ansuchen ist anschließend bei der Gemeinde auszufüllen. Für diverse Förderungen sind unterschiedliche Unterlagen notwendig. Für nähere Informationen wenden sie sich bitte an Frau Schroffner.
- Förderungsansuchen sind längstens drei Monate nach der Durchführung (Rechnungslegung) beim Gemeindegemeindeamt Thalgau einzureichen.

Für nähere Auskünfte oder ein Ansuchen wenden Sie sich bitte an:

Marktgemeinde Thalgau
Christina Schroffner
06235 / 74 71 - 21
schroffner@thalgau.at

50 % Förderung für die FerienCard 2013

Für alle, die am 1. Juli 2013 das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, gibt es auch heuer wieder die FerienCard im Bundesland Salzburg. Die FerienCards sind von **1. Juli bis 15. September 2013** gültig. Wer in Thalgau mit Hauptwohnsitz gemeldet ist und mit der FerienCard und Lichtbildausweis zur Gemeinde kommt, erhält 50 % der Kosten rückerstattet!

Letzte Einreichfrist: 30. September 2013

bei Tanja Karl, Zimmer 4, Telefon 06235 / 74 71-11



Stipendien der Hans Schmidinger Stiftung

Aus der von Ehrenbürger und Bgm. a. D. Herrn Hans Schmidinger gegründeten Stiftung zur Förderung begabter StudentInnen aus der Gemeinde werden im Dezember dieses Jahres wieder Stipendien ausgeschüttet.

Antragsberechtigt sind StudentInnen, die in der Marktgemeinde Thalgau ihren ordentlichen Wohnsitz haben und **seit mindestens fünf Semestern in der gleichen Fachrichtung an einer Universität** oder einer vergleichbaren Hochschule bzw. **seit mindestens vier Semestern an einer pädagogischen Akademie** inskribiert sind. Die Stipendien können mittels formlosem Schreiben an die Hans Schmidinger-Stiftung, per Adresse Marktgemeinde Thalgau, Wartenfelderstraße 2, beantragt werden. Die Anträge sollten Angaben zum bisherigen Studienverlauf bzw. den weiteren Studienabsichten sowie eine kurze Beschreibung, warum das Stipendium beantragt wird, beinhalten. Sofern Stipendien aus öffentlicher Hand bezogen werden, wird ersucht, dies ebenfalls anzuführen. Die Gewährung eines Stipendiums aus der Hans Schmidinger-Stiftung kann **maximal zweimal** an jede(n) Studierende(n) erfolgen.

Verspätet eingereichte Anträge können nicht berücksichtigt werden!

Maßgebend für die Erlangung einer Studienförderung ist **Bedürftigkeit** und ein **positiver Studienerfolg**.

Festgehalten wird, dass kein Rechtsanspruch auf ein Stipendium aus der Hans Schmidinger-Stiftung besteht.

Dem Ansuchen sind beizulegen:

- Aktuelle Inskriptionsbestätigung
- Kopien der Leistungsnachweise, wie sie im Studienverlauf üblich sind.

Abgabefrist: Mittwoch, 30. Oktober 2013

**Nähere Auskünfte
am Gemeindeamt:**

Martina Winkler,
Tel. 06235 / 74 71- 40,
Zimmer 6



Familienfrühstück am Samstag, 3. August 2013 im Sport- und Freizeitzentrum Thalgau

Unterstützt von der Gemeinde Thalgau und dem Land Salzburg Familienreferat findet am 3.8.2013 ein Familienfrühstück und Familienerlebnistag in Thalgau statt.

Ab **9.00 Uhr** wird ein vollwertiges **Frühstücksbuffet** im Sportzentrum angeboten (bei jedem Wetter). Nach dem Frühstück werden **verschiedenen Spiele und Stationen** angeboten, die nach Lust und Laune ausprobiert werden können. Angebote sind zum Beispiel Ball- und Wurfspiele, Zirkus & Co, Alaska-Baseball, Kleiderbügelzielwurf, Pokerface, FamilienTwister, Hüpfponyrennen und Sackhüpfen, Jonglierbälle basteln, Beauty & Relaxcke usw. Bei den kniffligen Kooperationsaufgaben geht es außerdem darum, als Familie gut im Team zusammenzuarbeiten und gemeinsam eine Lösung zu finden. Bei der Familienpyramide oder auf der Slackline kann so manch kleiner oder großer Gast seine Angst überwinden.

Generell sind alle Angebote und Stationen so ausgerichtet, dass sie für die ganze Familie unabhängig von Alter und Können der Kinder und Erwachsenen spielbar sind. Für jede Familie gibt es einen Familienerlebnispass und die bei den Bastelstationen selbst hergestellten Sachen dürfen natürlich auch kostenlos als Andenken mit nach Hause genommen werden.

Herzlichen Dank an die Sponsoren (Sportstüberl, Eder Brot, Alpenmilch, Salzburger Sparkasse, Basic Bio).

Infos bei Andrea Wesenauer, Telefon 06235 / 7471-10 oder auf www.bambiniclub.at.

Bei Regen finden die Spiele in der HS-Turnhalle statt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

*Manuela Rettenbacher (bambiniclub.at) und
Kirsten Barske (Natventure)*





Strahlende Gesichter nach der Radfahrprüfung!

Mit Zittern und Unbehagen erwarteten die Kinder der vierten Klasse die Radfahrprüfung. Erstmals eine Prüfung vor einer Kommission abzulegen ist eine große Herausforderung. Die beiden Polizisten prüfen sehr vertiefend und insbesondere die Rechtsregel und die Begegnungsregel werden in verschiedenen Situationen genau erfragt. Die Vorbereitung auf die Radfahr-

prüfung ist in der vierten Klasse ein wesentlicher Bereich im Sachunterricht. Die Lehrerinnen erarbeiten die Themen, welche zuhause vertieft und gelernt werden müssen.

Strahlende Gesichter gab es am Ende – alle Schülerinnen und Schüler haben die Radfahrprüfung bestanden. Großes Lob!

Die Sicherheit im Straßenverkehr muss nun durch die Praxis

erlangt werden. Die Volksschule bittet, im Namen der Kinder, auf die Anfänger besonders Rücksicht zu nehmen. Ein herzliches DANKE an die örtliche Polizei für die Abhaltung der Radfahrprüfung und die großartige Unterstützung hinsichtlich der Verkehrserziehung an der VS Thalgau!

*Dir. Sonja Winkler
Volksschule Thalgau*



Aktion „Sauberes Salzburg – Gemeinsam für eine saubere Umwelt“

52 kg Müll – so viel wurde von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Thalgau gesammelt. Die Kinder waren mit Arbeitshandschuhen und Müllsäcken unterwegs, den Müll in Wiesen und Bächen der Umge-

bung einzusammeln. Motiviert machten sie sich auf die Suche und waren erstaunt und entsetzt darüber, was die Menschen alles achtlos wegwerfen.

Das Projekt soll das Umweltbewusstsein und den Gemein-

schaftssinn der Kinder fördern. Es soll ihnen auch in Zukunft ein Anliegen sein, ihre Umwelt sauber zu halten.

*Dir. Sonja Winkler
Volksschule Thalgau*



Adieu Volksschule Thalgauegg

Was 1930 begann, endet nun!

Der 5. Juli 2013 ist der letzte Schultag für die Thalgauegger SchülerInnen in ihrer Schule. Die Egger Schule schließt nach 83 Jahren ihre Türen für immer. Dies war der Anlass für ein Schulfest, das SchülerInnen, Eltern und Lehrerinnen und natürlich auch die zahlreichen Ehemaligen gemeinsam feierten. Zusammen blickten wir auf die schöne und bewegte Geschichte dieser Kleinschule zurück. Am 29. Juni fand anlässlich der Schließung das Fest statt. Das Programm wurde mit Vorführungen der Egger SchülerInnen um 11.00 Uhr eröffnet. Danach gab es musikalische Unterhaltung, ein Kinderprogramm und natürlich Speis und Trank.

Dieses rauschende Fest sollte auch an die Entstehung der Schule 1930 erinnern und wurde wieder gemeinsam mit den Eltern aus Thalgauegg und den Lehre-



rinnen geplant und organisiert. Am 29. Juni wollten wir wehmütig und gleichzeitig dankbar auf eine lange Schulgeschichte und auf zahlreiche schöne Momente zurückblicken und uns verabschieden.

Auch als Schulleiterin sage ich

„Danke“ für 25 Jahre an dieser einzigartigen Schule, an der ich vielen besonderen Menschen begegnen durfte.

*Dir. Anita Naglmayr
Volksschule Thalgauegg*

Gartenprojekt im Kindergarten I Thalgau

Unseren Jahresschwerpunkt Natur und Umwelt konnten wir nun mit unserem gelungenen Gartenprojekt vertiefen!

Wir danken allen Eltern, die mit Rat und Tat, sowie mit Stiefeln, Handschuhen und Spaten bewaffnet, mitgeholfen haben. Vor allem bei Frau Andrea Zauner, die mit ihren vielseitigen Ideen, ihrer Motivation und ihrem En-

gagement unser Team tatkräftig unterstützt hat. Danke!

Weiter danken wir unseren Sponsoren:

- Familie Lichtmannsperger und Schoosleitner – Holzspende
- Familie Zauner- Pflastersteine und Geäst
- Firma Schmidhuber Erdbau – Erde

- Sägewerk Strumegger – Hackschnitzel

Vielen Dank!

Gemeinsam konnten wir unseren Garten beleben und für die Kinder einen Raum zum Begegnen, Spielen, Erleben, Arbeiten, Pflegen, Ernten, Bauen und Erfahrungen sammeln schaffen!

Ihr Team vom Kindergarten I



Projekt: „Lesen macht dich sicher“ an der VS Thalgau

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule waren mit Eifer als „Lese- und Sicherheitsdetektive“ unterwegs. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur und die AUVA starteten ein Projekt, welches verschiedene Leserätsel mit dem spielerischen Erwerb von Inhalten der Verkehrserziehung verknüpft. Jeden Montag und Mittwoch

wurde ein neues Leserätsel als Plakat in der Schule aufgehängt. Die Kinder waren allein, zu zweit oder in der Gruppe unterwegs die Rätsel zu lösen. Am Ende des Projektes wurden kleine Sachpreise verteilt. Die Schule erhielt ein Auszeichnungsdekret und ein Buchpaket nach Einsendung des Lösungswortes. Im digitalen Zeitalter ist das Le-

sen eines Buches ein wichtiges Medium zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Für die ausgezeichnete Leseförderung an der Volksschule Thalgau wurde Dank und Anerkennung auch seitens des Buchklubs ausgesprochen.

*Dir. Sonja Winkler
Volksschule Thalgau*



Radfahrworkshop für alle Thalgauer Volksschulkinder

Von 19. bis 21. Juni wurde am Vorplatz der neuen Volksschule ein Fahrrad-Geschicklichkeitsparcours aufgebaut. Bei jeder Station war sicheres Beherrschen des Fahrrades gefragt. Jede Klasse von der Vorschule bis zu den vierten Klassen hatte eine Stunde Zeit, die Stationen zu durchfahren. Es ist sehr wichtig, diese Fertigkeit zu trainieren um Unfälle vorzubeugen. Engagierte Eltern und die Schulweg-

polizisten sicherten und unterstützten bei den Stationen. Dafür wollen wir uns herzlich bei allen Helfern bedanken! Ohne sie wäre die Durchführung des Projektes nicht möglich gewesen. Vorbereitend wurde im Unterricht auch erarbeitet, wie wichtig es ist, einen Helm korrekt zu tragen und sein Fahrrad den Sicherheitsvorschriften gemäß auszustatten. Es wurden von der AUVA einige interessante Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt.

Wie auf den Bildern zu sehen ist,

waren die Kinder sehr konzentriert und mit großem Spaß bei der Sache.

Eine Spielidee zum Trainieren der Fahrrad-Geschicklichkeit:

„Glockendeckel-Schießen“

Es gibt 2 Mannschaften. Ziel ist es, einen alten Fahrradglockendeckel, der am Anfang in der Mitte des Spielfeldes platziert wird, nur mit Hilfe des Fahrradreifens über eine Markierung ins eigene Ziel zu schießen.

*Dir. Sonja Winkler
Volksschule Thalgau*



Photovoltaik – Projekt an der Hauptschule Thalgau

Am Dach der Hauptschule wurde im Frühjahr eine erweiterte Photovoltaik-Anlage errichtet. Wir sind zertifizierte Öko-Hauptschule und nahmen daher diese Gelegenheit wahr, unseren Schülerinnen und Schülern diese Art der nachhaltigen Energiegewinnung näher zu bringen. Vor allem in den Fächern „Physik“ und „Technisches Werken“, aber auch in vielen anderen Gegenständen wurde dieses Thema eingehend behandelt. Die Lehrpersonen setzten sich ausführlich damit auseinander und leisteten viel Vorarbeit. Es wurden Fragen geklärt wie: Woraus besteht eine Solarzelle? Was sind monokristalline und polykristalline Zellen? Wie entsteht in Solarzellen eine Spannung? Wechselstrom durch Spannungswandler, Messen von Spannung und Strom an der hauseigenen Solarzelle bei unterschiedlichen Wetterbedingungen und einiges mehr.

In Werken wurden eigene, solarbetriebene Werkstücke gebaut. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen erklärten dann den „Kleinen“ – unter anderem den Volksschülern – anhand ihrer Werkstücke und ihres erarbeiteten Wissens, wie das mit der Sonnenenergie funktioniert.

Ein gelungenes Projekt!

Ein besonderer Dank gilt dem Kommandanten der FFW-Thalgau, Herrn Robert Greisberger, und dem Photovoltaikspezialisten, Herrn Christian Ziegler, die den Lehrerinnen und Lehrern in Vorträgen interessante Einblicke geliefert haben.

*Dir. Carola Wendlinger
Hauptschule Thalgau*



Hauptschüler als Junior-Student an der FH Puch/Urstein



Fabian Lindner wurde an der Fachhochschule Puch/Urstein als Junior-Student aufgenommen und nahm dort zwischen Dezember 2012 und Juni 2013 an diversen Veranstaltungen und Workshops teil.

Fabian war einer von 8 Schülern, die aus mehr als 40 Bewerbern nach einem Eignungstest ausgewählt wurden, an der FH Puch ein Semester als Junior-Student zu absolvieren.

„Eine super Sache!“, schwärmt der Vierzehnjährige. „Ich habe mich plötzlich wichtig gefühlt und fast erwachsen. In den Workshops haben wir mit und an den Computern gearbeitet. Zum Beispiel mit verschiedenen Programmiersprachen programmiert, mit Lego-Minestorms und so. Solche Sachen halt.“, erzählt Fabian ein bisschen schüchtern aber sichtlich stolz, als er seine Urkunde präsentiert.

Dir. Carola Wendlinger, Hauptschule Thalgau



Erste-Hilfe-Grundkurs an der HS-Thalgau

Über 40 Schüler der 4. Klassen besuchten im heurigen Schuljahr 2013 wieder den 16-stündigen Grundkurs für Erste Hilfe.

Theoretisches Wissen und praktische Übungen (Helmabnahme - Stabile Seitenlage - Herzdruckmassage - Wundverbände) rundeten das ausführliche Programm ab.

Nach erfolgreicher Prüfung erhielten alle Schüler den Grundschein der Ersten Hilfe ausgehändigt.

Ich wünsche allen jungen Ersthelfern viel Glück und Engagement.

*Dipl. Päd. Heidi Hutter
(Lehrbeauftragte des Jugendrotkreuzes)*

„Wasser – Zauber – Malerei“

ein besonderes Kunstprojekt mit Bernd Horak am SPZ Thalgau

Malen wie es Spaß macht – ungezwungen, mit vielen bunten Farben, professionellen Leinwänden, großen Papierrollen und einem „richtig coolen“ Künstler. Bernd Horak, ein Maler von Weltformat, ließ die Schüler und Schülerinnen - in der Schule wie im Atelier - frei und experimentell arbeiten und gab wertvolle Tipps und Anregungen. Ein künstlerisches und schöpferisches Arbeitsklima ließ farbenprächtige und gelungene Werke entstehen. Neben dem kreativen Prozess nahm auch das Miteinander einen wichtigen Platz ein. Die Kinder und Jugendlichen inspirierten sich gegenseitig und präsentierten stolz ihre Arbeiten.

Wer die gemalten und gestalteten Bilder anschauen möchte, kann sie noch bis 2. Juli 2013 in der Raika Thalgau bewundern!

*Dir. Gabriele Haider
Sonderpädagogisches Zentrum*



Beratung für Frauen rund um das Thema Beruf in Thalgau

Frau & Arbeit GmbH bietet mit Förderung des Landes Salzburg auch in diesem Jahr wieder die mobile Beratung für Frauen rund um das Thema Frau und Beruf in der Fuschlseeregion an.

Mit Informationen zu den Themen beruflicher (Wieder-)Einstieg, Planung der beruflichen Zukunft etc. bieten wir allen interessierten Frauen die Gelegenheit, sich in Einzelgesprächen beraten zu lassen. Die Beratung wird Frau Drⁱⁿ Danielle Bidasio, Psychologin und Trainerin, durchführen.

Termine 2013 in Thalgau: Gemeindeamt, 1. Stock,

Freitags: 19. Juli, 09. August, 20. September, 18. Oktober, 22. November

Jeweils von 08:30 – 10:30 Uhr

Die Beratung ist kostenlos.

Bitte um telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0664/ 254 44 50

Dr. Danielle Bidasio, d.bidasio@frau-und-arbeit.at, www.frau-und-arbeit.at



Erfolg bei Prima la musica Abschlussprüfung und Goldenes Leistungsabzeichen

Martin Gruber, Schlagwerk Schüler vom Musikum Thalgau, konnte einen 2. Preis beim Bundeswettbewerb am 26. Mai 2013 in Sterzing (Südtirol) erspielen.

Bereits beim Landeswettbewerb in Salzburg wurde er mit einem ersten Preis ausgezeichnet und somit als Vertreter aus Salzburg zum Bundeswettbewerb weitergeleitet.

Die Schlagwerkabteilung kann sich auch über zwei Absolventen freuen.

Bernhard Grubinger und Johannes Schmidhuber stellten sich der Herausforderung und absolvierten das Leistungsabzeichen in Gold vom Österreichischen Blasmusikverband.

Die Abschlussprüfung teilt sich in

zwei Abschnitte. Nach einer internen Prüfung vor einer Jury, folgt das öffentliche Konzert, das auch zur Bewertung herangezogen wird.

Das öffentliche Konzert fand am 20. Juni 2013 in der neuen Volksschule statt.

Den Zuhörern wurde ein buntes Programm geboten und sie dankten es mit viel Beifall für die Künstler.

Außerdem beim Konzert dabei war das Schlagwerkensemble „young rhythm“, die letztes Jahr als Bundessieger von Prima la musica hervorgingen.

An dieser Stelle möchte sich das Musikum bei Dir. Sonja Winkler herzlich bedanken.

Grubinger Bernhard, Schmidhu-

ber Johannes und Gruber Martin werden von Thomas Grubinger unterrichtet.

Das Musikum gratuliert sehr herzlich den Schülern sowie dessen Lehrer Thomas Grubinger zu den hervorragenden Leistungen.

Musikum Hof



Mit Förderpreis und Gütesiegel ausgezeichnet

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat die **Polytechnische Schule Thalgau** für ausgezeichnete pädagogische Arbeit in den Bereichen Berufsorientierung und Berufsvorbereitung mit einem Förderpreis und einem Gütesiegel ausgezeichnet.

Nur wenige SchülerInnen wissen zu Beginn des Schuljahres genau, welchen Lehrberuf sie ergreifen möchten. Daher ist eine intensive **BERUFSORIENTIERUNG** für die SchülerInnen sehr wichtig.

Durch Berufspraktika, Vorträge in der Schule bzw. Betriebsbesuche und durch rege Zusammenarbeit mit Partnerfirmen und außerschulischen Einrichtungen (AK, WKS, BFI, WIFI etc.) erfahren die Jugendlichen, wo ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen

liegen und können so den richtigen Weg wählen.

BERUFSVORBEREITUNG dient dazu, die SchülerInnen im Laufe des Schuljahres nach und nach auf die Wirtschaft und das Ar-

beitsleben vorzubereiten und sowohl spezifische Fertigkeiten als auch Grundkenntnisse des angestrebten Lehrberufs zu erlernen.

Dir. Eva Gasperl

Polytechnische Schule Thalgau



LSI Josef Thurner, BSI Peter Glas, Dir. BEd Eva Gasperl, Dipl.-Päd. Christiane Unterberger, AL Dr. Helmut Bachmann (BMUKK), Dipl.-Päd. Ileana Schicker, BEd Sabine Prohaska (BMUKK), ADir. Franz Haider (BMUKK),

Wir sind übersiedelt!

Die Bibliothek befindet sich mittlerweile im **Quertrakt der neuen Volksschule** gleich gegenüber dem Gemeindeamt und beherbergt sowohl den Medienbestand der Volksschul-, als auch den der Gemeindebibliothek.

Auf 155 m² Fläche sind derzeit ca. **4500 Medien** für Klein und Groß untergebracht, davon etwa 2000 Bücher für Erwachsene, 2000 Bücher für Kinder und Jugendliche, 167 Zeitschriften von 15 Abos, 142 CD-Hörbücher und 220 DVDs mit Filmen für alle Altersgruppen. Der Medienbestand wird laufend erweitert, alleine in diesem Jahr konnten bereits ca. **800 neue Medien gekauft**

und eingearbeitet werden. Die Bibliothek Thalgau bietet mittlerweile die aktuellsten Bücher in den Kategorien Belletristik (Gesellschaftsromane, Krimis und Thriller, Humorvolles usw.) und Sachbuch (Biographisches, Politik, Wirtschaft, Ökologie und Umwelt, Ratgeberliteratur, Psychologie, Philosophie, Pädagogik usw.)

Wer genau wissen will, welche Medien es im Bestand der Bücherei gibt, kann im Bibliothekskatalog recherchieren. Dieser ist am einfachsten auf der Homepage der Bibliothek zu finden, dazu „bibliothek thalgau“ googeln.

Personen, die in der Bibliothek angemeldet sind, können seit Juni 2013 die Mediathek online Salzburg nutzen. Die Mediathek bietet über 10 000 Medien (Zeitungen, Zeitschriften, Musik, Bücher, Hörbücher, Filme) zum kostenlosen Download an. Informationen zu

diesem Thema erhalten Sie in der Bibliothek, oder auf unserer Homepage.

Die aktuellen Öffnungszeiten sind:

Dienstag	von 16.00 bis 19.00,
Donnerstag	von 16.30 bis 18.30,
Freitag	von 14.00 bis 17.00

Jeder Besucher ist willkommen, also einfach ganz unverbindlich vorbeischaun, wir freuen uns!

*Anneliese Ziegler
und das Bibliotheksteam*



Ferienaktion für Kinder und Jugendliche:

Leiht euch in den Sommerferien GRATIS-Bücher und CD-Hörbücher aus. Einfach vorbeikommen und anmelden. Wir freuen uns auf euch!

demnächst!
nach umbau
voll auf günstig.

avanti
automaten
tankstelle

kein schnickschnack.
immer günstig.

Avanti Tankstelle
Salzburger Straße 49
5303 Thalgau

www.avanti.at

clever tanken.
avanti

Wasch-Center Haslacher



avanti Tankstelle im Ort Thalgau wird demnächst eröffnet!

Nach längeren Verhandlungen wurde nun eine Vereinbarung getroffen, dass eine Automaten-Tankstelle mit Kartenzahlung installiert wird.

Wir freuen uns sehr, dass auch der Shop sowie die Waschanlage wieder weiter geführt werden können, wenn auch in einer anderen Form. Bei der Eröffnungswoche voraussichtlich im August, würde ich mich über Ihren Besuch freuen!

Haslacher Johann

Ang'richt und Aufg'spüt - Salzkammergut zu Gast in Linz von 6. – 8. Juni 2013

Der Tourismusverband Thalgau war stellvertretend für die Fuschlseeregion drei Tage zu Gast in Linz.

Viele Besucher kannten sich schon sehr gut in unserer Region aus und erzählten, dass sie schon des Öfteren bei uns zu Gast waren und es hier sehr genossen haben.

Wir erhielten Anfragen über verschiedene Radwege für Mountainbiker oder auch Rennradfahrer, über das Thema Fischen bis hin zu unseren zahlreichen Wander- und Almwegen.

Die Familien mit Kinder wurden durch das Basteln lustiger Kochlöffelfiguren auf uns aufmerksam und waren sehr begeistert von der **Via Culinaria for Kids**. Kinder können bei verschiedenen Genusspunkten rund um den Fuschlsee lernen, wie man z.B. Marmelade selbst einkocht, Kräuter sammelt und daraus ein köstliches Pesto macht, alles übers Fischen und „Steckerlfisch“ selbst zubereiten u.v.m.

Die große Nachfrage nach unserem Gastgeberverzeichnis und den diesjährigen Veranstaltungen lässt darauf schließen, dass wirklich starkes Interesse besteht unsere Region einmal zu besuchen.

Das Linzer Publikum war wirklich sehr interessiert und wahnsinnig gastfreundlich. Wir wurden mit offenen Armen empfangen und haben uns dort sehr wohl gefühlt.

Weinfest Vinum Talagova

27. Juli 2013 ab 17.00 Uhr am Marktplatz Thalgau (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 3. August 2013)

Auch dieses Jahr findet am Marktplatz Thalgau wieder das „Weinfest – Vinum Talagova“ statt. 11 Winzer aus ganz Österreich reisen an, um ihre besten und wertvollsten Weine vorzustellen und zum Verkauf anzubieten. Eingebettet in Steirische Hügellandschaften oder inmitten der Steppenlandschaft am Neusiedler See reifen edle Tropfen wie Weißburgunder, Muskateller, Sauvignon Blanc, Welschriesling, Pinot Blanc, Zweigelt, Blauburger und noch viele mehr.

Unter den besten Weinen Österreichs ist für jeden Geschmack was dabei. Das CaLouBa und die Sportfischer werden Ihren Gaumen auch noch mit kulinarischen Schmankerln verwöhnen. Eintritt € 6,- (inkl. Weinglas).

Nähere Informationen:

Tourismusverband Thalgau unter Tel: 06235 / 73 50
thalgau@fuschlseeregion.com



Ausverkaufte Konzerte & Zeitreise mit über 6000 Namen

Mit zwei ausverkauften Konzerten in der „Hundsmarktmühle“ (It's a beautiful place!) konnte das neue „Goggolore-Festival“ im Rahmen der 22. Bildungswoche mit dem Entertainer Todd Thibaud und den „Adlerspähern“ einen ausgezeichneten Start verzeichnen. Vor allem beim ersten und ein-



Klassenstraße der Generationen

zigen Österreich-Auftritt der Band „I See Hawks In L.A.“ boten das Rauschen der Flüsse von Oklahoma, der weite Highway und die Sonne von Kalifornien Abwechslung zum Thalgauer Regenwetter. Sternstunden höchster Gitarrenvirtuosität bot vor allem die Westcoastlegende Paul Lacques.

Mit großer Begeisterung wurde vom Publikum bei der Eröffnung am 9. Juni und den bisherigen Öffnungstagen die Jahressonder-schau 2013 „Aliquando“, erstellt vom Team des Museumsvereins unter Obfrau Anneliese Grubinger und Bildungswerk Thalgau, aufgenommen.

Vergilbte Schulbilder, vergessene Lehrergenerationen, alte Schulbänke, seltene Unterrichtsexponate und die beeindruckende, für ganz Österreich einzigartige

„Klassenstraße der Generationen“ mit weit über 6000 SchülerInnenennamen seit 1920, erzeugten wehmütige Erinnerungen und grenzenlose Freude bei den Betrachtern.



Naturkundesammlung der VS Thalgau 1900

Neues vom Kultur- und Museumsverein



Am 9. Juni 2013 wurde die Museumssaison mit der Sonderausstellung „Aliquando, 400 Jahre Thalgauer Schulgeschichte“, gestaltet vom Bildungswerksleiter DDr. Bernhard Iglhauser mit großem Erfolg eröffnet. Sie ist **bis 27. Oktober jeden Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr** zu besichtigen und sehr empfehlenswert.

„**Kennst du Thalgau**“ ein **Orts-geschichtespiel für junge Leute**, gestaltet von Ingrid Mayer, gibt der Kultur- und Museumsverein mit Unterstützung der Gemeinde, des Tourismusverbandes und dem Referat für Volkskultur und Erhaltung des kulturellen Erbes, mit einer Auflage von 500 Stück, im Juli heraus. In diesem Spiel geht es um eine Reise durch die Thalgauer Ortsgeschichte, die der ganzen Familie nicht nur viel Spaß, sondern auch Wissen über Thalgau vermittelt. Ingrid Mayer,

sie unterrichtete 13 Jahre lang in der Volksschule Thalgauweg Orts-geschichte, hat die wichtigsten Informationen aus ihrem Erfahrungsschatz in kindgerechter Form in einem Büchlein niedergeschrieben. Die Kinder ihrer Klasse haben es mit ihren bunten Bildern illustriert. Mit Frage- und Ereigniskarten geht die Reise auf dem Spielbrett von der Kirche im Ort über die verschiedenen Ortsteile bis zum Ziel in Thalgauweg, der Hundsmarktmühle. Zu den Informationen über historische Plätze gibt es noch Tipps für Wanderungen und Ausflüge. Das pädagogisch wertvolle Spiel verbindet die Generationen und ist eine Bereicherung für jede Thalgauer Familie. Zu Kaufen ab Mitte Juli beim Tourismusverband Thalgau sowie in der Hundsmarktmühle um € 29,-.

Für die „**Lange Nacht der Museen**“ am **5. Oktober 2013**

gibt es noch einmal die Präsentationen der Konferenzprotokolle aus der NS Zeit, den Film „Heil Hitler, Herr Lehrer“, Führungen und eine Lesung aus der neuen Schulchronik mit DDr. Bernhard Iglhauser. Für die Kinder kommt Ingrid Mayer und spielt mit ihnen „Kennst du Thalgau“. Im Namen des Kultur- und Museumsvereines bedanke ich mich für die Mitgliedschaft und Unterstützung und freue mich auf euren/Ihren Besuch.

Anneliese Grubinger, Obfrau





Der Countdown für den Jux läuft!

Premiere am 20. Juli 2013 auf der neuen Freilichtbühne

Wir proben und proben. Das Bühnenbild wächst und wächst. Kostüme und Requisiten runden immer mehr und mehr das Bild ab. Bald ist es soweit. Bald können wir das erste Mal vor Publikum auf der neuen Freilichtbühne spielen. Die Spannung steigt und steigt: vor, auf und hinter der Bühne! Und damit Sie, werbes Publikum, die Zeit bis zu den Aufführungen überbrücken können, hier schon einmal vorab der Inhalt der Posse „Einen Jux will er sich machen“ von Johann Neustroy:

Bevor er Kompagnon des Gemischtwarenhändlers Zangler (**Rudi Winkler**) wird, will der sonst durchaus solide Komis Weinberl (**Herbert Sommerauer**) wenigstens einmal in seinem Leben einen richtigen Jux machen, einmal so richtig ein „verfluchter Kerl“ sein und er beschließt, während sein Prinzipal Zangler in Begleitung seines Hausknechts Melchior (**Robert Bachler**) auf Freiersfüßen wandelt, heimlich das Geschäft zuzu-

sperrern und zusammen mit dem pfiffigen Lehrbuben Christopherl (**Florian Sommerauer**) in der nahen Hauptstadt ein fideles Abenteuer zu wagen. Doch als sie dort bei erster Gelegenheit beinahe dem Prinzipal in die Arme laufen, flüchten sich die beiden in den Modesalon der Madame Knorr (**Veronika Widloither**), nicht ahnend, dass diese die Braut Zanglers ist. Nach dem Grund ihres Besuches gefragt, gibt Weinberl dreist an, die Rechnung einer von ihm in Eile erfundenen „Frau von Fischer“ (**Gabi Rieder**) bezahlen zu wollen, deren neugebackener Ehemann er sei. Da betritt prompt die tatsächliche Witwe „von Fischer“ den Laden und geht aus Neugier auf die Komödie ein und das köstliche und temporeiche Verwirrspiel nimmt seinen Lauf ...

In weiteren Rollen: Hannes Ruchti, Gottfried Wörndl, Willi Schmidhuber sen., Martin Meindl, Isabel Flotzinger, Hildegard Schoosleitner, Sandra

Rieder, Alois Neuhauser, Felix Widloither, Elisabeth Widloither.

Premiere: Samstag, 20.7.2013, Beginn 20.30 Uhr (mit Gratis-Premierensekt) auf der neuen Freilichtbühne der Volksschule Thalgau.

Weitere Vorstellungen:

Freitag, 26. Juli,
Samstag, 27. Juli,
Dienstag, 30. Juli,
Freitag, 2. August,
Samstag, 3. August,
Sonntag, 4. August
sowie Dienstag, 6. August.
Beginn jeweils 20.30 Uhr.

Karten: Reservierung beim Tourismusverband Thalgau unter 06235/7350 oder per E-Mail: thalgau@fuschlseeregion.com oder Freitag und Samstag ab 18.00 Uhr unter 0664/43 63 900

Auf ein Wiedersehen bei einer Aufführung freut sich sehr

Ihr
Theater Thalgau



Probenfoto Kommis Weinberl (H. Sommerauer) und sein Lehrling Christopherl (F. Sommerauer)



Herr von Zangler (Rudi Winkler) mit Schützenhut



Fräulein v. Blumenblatt (H. Schoosleitner) und ihr Dienstmädchen Lisette (S. Rieder)

Stellenangebot

Abwäscherin für abends

Dienstag bis Samstag jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr und Sonntag von 9.00 bis 14.00 Uhr (nur 14tägig)
Info: Landgasthof Santner, Marktplatz 2, 5303 Thalgau, Tel. 06235 / 7216



Tiafatoia – Verein zur Erhaltung des ländlichen Brauchtums

Der Verein steht neben seinen regelmäßigen Ausrückungen in der historischen Sonntagstracht zu den kirchlichen und weltlichen Festen und Veranstaltungen mitten in den Vorbereitungen für das Sänger- und Musikantentreffen „Kemmt's eina in d'Stubm“ in der Stockhalle Thalgau am **Samstag, den 28. September 2013.**

Der Brauchtumsabend steht heuer unter dem Motto „Die gude oide Zeit – der Bauernstand“.

In der festlich gestalteten Halle werden wir in das bäuerliche Leben vergangener Tage eintauchen.

Mit Musik, Gesang (zu Gast sind der Gruaba Zwoagesang, der Tennengauer Viergesang, die Aberseea Musikanten und Pa-

scher, die Frasdorfer Tanzmusi, die Traunkai Musi, die Geschwister Schrofner und die Hoiskinder), Lesungen und Erlebnisberichten sowie einer kleinen, aber feinen Ausstellung über alte Arbeitsgeräte und mit Bildern und Fotografien möchten wir Erinnerungen und Neugier für das frühere Leben rund um den unverzichtbaren Bauernstand und die damit verbundene Arbeit wecken.

Unser „Küchenchef“ Hans Neumayr mit seinem Team samt den Tortenbäckerinnen werden sich mit Schmankerln wieder mit Freude um unsere Gäste bemühen.

Wer noch mehr in Erfahrung bringen will, ist herzlichst zu unseren Vereinsabenden 14-tägig

am Donnerstag eingeladen. Wir haben so manches zu bieten, wir pflegen selten gewordene Bräuche und das gesellige Zusammensein, wie es auf unserer Vereinsfahne geschrieben steht. (E-Mail: werner.brandstaetter@tele2.at, Telefon: 0650 / 30 21 736 – ab 18.00 Uhr)

*Werner Brandstätter
Obmann Tiafatoia*



Faszination Schiess-Sport! Komm auf die modernste Luftdruckanlage in ganz Salzburg!

Sportschießen ist eine Sportart mit Tradition - geeignet für Jung und Alt. Schießen erfordert und trainiert Werte unseres täglichen Lebens: Konzentration – Geduld – Ausdauer – Selbstdisziplin & Zielbewusstsein – und vor allem macht es Spaß!

Schießen – der Sport in deiner Nähe! Schau vorbei am Schießstand der Sportschützen Thalgau! Die Türen stehen dir in unserem Vereinsschießstand im Untergeschoß der neuen Volksschule für ein unverbindliches Kennenlernen offen. Jugend ab 10 Jahre.

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19.00 - 21.00 Uhr:
3. + 17. Juli, 7. + 21. August,
4. + 18. September



Bei Gruppen über 5 Personen ist eine Voranmeldung erwünscht.

Oberschützenmeister:

Schoosleitner Johann
Waidachstr. 6, 5303 Thalgau
Tel.: 0664/784 66 28
zsv-thalgau@aon.at

Weitere Infos unter:
www.ssv-thalgau.at

Kursleiterin:

Alt Tamara
Enzersbergstrasse 2, 5322 Hof
Tel. 0650/901 52 04
talt@inode.at



Aus der Historischen Schützenkompanie Thalgau

Der Fronleichnamstag begann für die Thalgauer Schützen um 7.00 Uhr in unserer Pfarrkirche mit der traditionellen Vereinsmesse und wurde dabei durch die schöne musikalische Umrahmung durch die Trachtenmusikkapelle Thalgau sehr feierlich gestaltet. Leider ließ heuer das Wetter keinen Prozessionsumgang zu, die Salven der Schützen und der eindrucksvolle Aufmarsch der Vereine am Marktplatz ließen dennoch ein wenig Prangertagsatmosphäre aufkommen.

Alljährlich finden traditionsgemäß nach der Fronleichnamsausrückung im Landgasthof Santner die Schützenehrungen statt. Heuer stand eine besonders große Zahl von Schützen für Auszeichnungen und Ehrungen an. Es ist es immer sehr schön, wenn die treue Beständigkeit in der Vereinszugehörigkeit durch Jubiläen in den Blickpunkt gerückt werden kann. Von den verdienten Jubilaren ragten besonders jene hervor, die bereits 40 bzw. 60 Jahre aktive Mitglieder der Schützenkompanie sind. Natürlich gilt es aber nicht nur Jubilare zu würdigen, denn das Funktionieren der Kompanie und das Engagement für die Gemeinschaft und Ehrenamtlichkeit liegt in den Händen vieler und verdient ebenso Anerkennung.

Dazu wurden von den Verbänden verschiedene Medaillen geschaffen, um besondere Leistungen auch sichtbar anzuerkennen. Die Übergabe der Auszeichnungen erfolgte seitens des Bezirksverbandes durch Gardemajor Erich Daglinger und Bürgermeister Martin Greisberger, gemeinsam mit unseren Kommandanten Hptm. Hans Aichriedler und Oberltn. Sepp Schrofner. Die Ehrungen wurden von der TMK Thalgau musikalisch umrahmt.

Schon jetzt möchten wir zur Teilnahme an unserem traditionellen

Schützenball am Samstag 12. Oktober 2013 im Landgasthof Santner herzlich einladen.

Heuer finden zum Unterschied der vergangenen Jahre keine größeren auswärtigen Schützenveranstaltungen statt, an denen wir ansonsten oft teilnehmen. Dafür ist nächstes Jahr (**25. bis 27. Juli 2014**) das **400-jährige Bestandsfest unserer Historischen Schützenkompanie Thalgau** angesetzt, wofür die Vorbereitungen schon in vollem Gange sind.

Auszeichnungen 2013

10 Jahre

Anton Wallner Medaille in Bronze

Johann Aichriedler
Karl Brandstätter
Johannes Enzesberger
Bernhard Greinz-Einberger
Johann Greinz-Einberger
Johann Huber

25 Jahre

Anton Wallner Medaille in Silber

Markus Schneidhofer

40 Jahre

Anton Wallner Medaille in Gold

Martin Pichler

60 Jahre

Anton Wallner Medaille in Gold

+ 60

Andreas Grubinger
Anton Schrofner

Marketenderinnenbrosche

Katharina Lichtmannsperger
Sandra Winkler

Dankesmedaille in Bronze

Gefr. Josef Eibl

Dankesmedaille in Silber

Spieß Johann Greinz-Einberger

EZ für Heimat u. Brauchtum in Bronze

Fähnrl. Matthias Ziegler

Gardemedaille in Silber

Korp. Martin Greisberger BGM

Gardemedaille in Silber

Feldw. Martin Haas

Gardemedaille in Silber

Korp. Matthias Mayrhofer

Gardemedaille in Silber

Korp. Stefan Schrofner

Gardemedaille in Silber

Korp. Martin Wörndl

Gardemedaille in Silber

Zugsf. Stefan Wörndl

Ein Hinweis:

Unter www.thalgau.at/Leben in Thalgau/Vereine befinden sich die reichhaltigen Bilderseiten über das Vereinsgeschehen der Historischen Schützenkompanie Thalgau.

Historische Schützenkompanie
Thalgau



Schülerinnen und Schüler des SPZ besuchen die Kneippanlage

Unter fachkundiger Führung von Obfrau Sylvia Gaßner besuchten etliche Klassen des Sonderpädagogischen Zentrum Thalgau unsere Kneippanlage am Vetterbach. Mit großer Begeisterung wurden die Erklärungen über Kräuter und deren praktischen Anwendungen aufgenommen und zum Teil, z.B. ein Spitzwegerichblatt breiig kauen und auf einen Insektenstich schmieren, gleich vor Ort ausprobiert!

Danke dem Pfarrhub-Bauern, dass wir seine Wiese betreten und hierfür benutzen durften! Dank der tatkräftigen Hilfe unserer Kneippwarte war das Becken auch nach dem Hochwasser schnell wieder benutzbar und die Jugendlichen gingen mit Storchenschritten durchs Wasser. Im Anschluss wärmten wir uns wieder bei einer Runde im Fitnessparcours der Anlage auf.

Gerne bietet der Kneipp Aktiv Club diese Führungen auch anderen Schulklassen an. Bei Interesse bitte unter Telefon: 0664 / 53 00 993 anmelden.

Sylvia Gaßner, KAC Thalgau



Eddy Merckx Classic Radmarathon 2013 Mit der Radlegende durchs SalzburgerLand

Im Windschatten von Eddy Merckx in die Pedale treten – das ist auch beim siebten Eddy Merckx Classic Radmarathon am 8. September 2013 das Thema. Der bereits international bekannte Radmarathon führt wieder auf drei Streckenvarianten durch eine der schönsten Radregionen des SalzburgerLandes u.a durch Thalgau. Rund 1.600 Hobby-Radfahrer erleben Start und Ziel in Eugendorf und bewältigen Strecken über 67, 116 oder sogar 171 Kilometer. Und auch dieses Jahr beim Rennen wieder mit dabei: Eddy Merckx.

Daten und Fakten zur 7. Eddy-Merckx-Classic

Datum/Start: 8. September 2013, 8.00 Uhr (alle drei Strecken)

Strecken: Lange Strecke 171 km, 1.650 Höhenmeter
Kurze Strecke 116 km, 1.496 Höhenmeter
Einsteigerstrecke 67 km, 829 Höhenmeter

Start/Ziel: Eugendorf

Kategorien: Herren und Damen in unterschiedlichen Altersklassen

Startgebühr: ab 59,- Euro für alle Strecken
(bei Anmeldung bis 1.9.)

Veranstalter: TVB Eugendorf, www.eugendorf.com

Anmeldung: www.eddy-merckx-classic.com



Immobilien- markt

Zu vermieten:

Lagerräume, 20 bis 60 m²
Franz Schoosleitner-Straße
Info: Tel. 06235 / 67 28

Zu verkaufen:

Geförderte Eigentumswohnungen

Neubauprojekt
Thalgau, Hans Schmidinger-Straße,
bereits bezugsfertig
Info: Gemeinnützige Wohn- und
Siedlungsgenossenschaft „Salzburg“,
Hr. Ivica Salic, Tel. 0662 / 43 12 21-14

Wohlfühl-Doppelhäuser in Thalgau

107 m² Wfl + ausbaubares DG,
hochwertige Bauqualität,
Niedrigenergiehäuser, HWB 46 kWh/m²a,
nur mehr
2 Einheiten verfügbar
Info: www.immobiliensrobl.at, Hr. Ing.
Mag. Friedrich Strobl, Tel. 0664 / 52 27 120

2-Zimmer Anlegerwohnung, ca. 50 m²

in Thalgau (Irlach), gut vermietet bis Juli
2014, HWB 99 kWh/m², Kaufpreis auf Anfrage.
Info: Tel. 0664 / 402 12 38

Doppelhaushälfte in Thalgau

Bj: 2003, ca. 120 m² Wfl, BK inkl. Heizkosten
ca. € 240.-/Monat, KP: € 299.000.-
Info: 0664 / 265 08 11

Wohnresort Schwabenwirt

„Tag der offenen Tür“ am Samstag,
den 13. Juli 2013 in der Zeit von 10.00
bis 14.00 Uhr, Marktplatz 7,
5303 Thalgau
22 Eigentumswohnungen inkl. Ust zu
verkaufen.

Info: Ausweger & Meindl Immobilien
GmbH, Salzburgerstr. 75, 5303 Thalgau
GF: Ausweger Bernd und Meindl Kurt
Telefon: 0664 / 25 28 679 oder
0664 / 91 27 656

*Nähere Informationen und Auskünfte zu den
jeweiligen Objekten erhalten Sie unter den
oben angeführten Telefonnummern.
Falls auch Sie ein Miet- oder Kaufobjekt in
Thalgau gratis inserieren möchten, wenden
Sie sich bitte an: Gemeindeamt Thalgau,
Maria Fenninger, Telefon 06235 / 7471-22.*



Wunderland in Thalgau



Beim 6. Schauturnen der Union Thalgau Sektion Kinderturnen wurden die Zuschauer ins Wunderland entführt. Dort erlebten sie mit Alice und ihrem Hasen Benny Bunny spannende Geschichten. Fast 100 Kinder in fünf Riegen waren auf der Suche nach einem Geschenk für die Herzkönigin. Nach ein paar aufregenden Bekanntschaften mit den Bewohnern des Wunderlandes fand Alice ein Geschenk für die Herzkönigin und erhielt im Tausch den Schlüssel zurück in die Wirklichkeit.

Unser Schauturnen war eine gelungene Veranstaltung und wir freuen uns schon auf das neue Turnjahr. Bilder, Informationen und Termine findet ihr auf unserer Homepage: www.kinderturnen-thalgau.at.

Gudrun Gschwandtner, Union Thalgau – Sektion Kinderturnen



UFV Raiffeisen Thalgau

Die Saison der Kampfmannschaften ist zu Ende und man kann sagen: „Ende gut, alles gut“, da der Klassenerhalt aus eigener Kraft gelungen ist. Es war aber nichts für schwache Nerven, da bis zum letzten Spiel die Absteiger nicht festgestanden sind. Der Jubel nach dem Endspiel gegen Oberhofen war natürlich dementsprechend groß und am Ende belegte man den versöhnlichen 11. Platz in der Endtabelle.

Die Reservemannschaft steht am Ende auf dem 9. Platz.

Die Vorbereitungen für die neue Saison laufen natürlich längst, da der Trainingsstart mit 1. Juli anberaumt wurde. Da die Kaderdecke eher dünn ist, wird man sich gezielt verstärken, um in der neuen

Saison von Beginn weg richtig angreifen zu können.

Die Nachwuchsmannschaften von den U8 bis U16 brachten teils wieder sehr gute Leistungen und Platzierungen zustande.

Die U8 und U10I und U10II spielten einige Turniere und fanden sich meist an den ersten drei Plätzen wieder. Auch Turniersiege wurden erreicht. Besonders erfreulich ist, dass sich bei den Kleinsten bis zu 30 Kinder bei den Trainings einfinden.



Die U12 werden am Ende den sehr guten 2. oder 3. Platz einnehmen. Das U14 und U16 Team befindet sich am Ende am guten 6. Platz. Danke an alle Verantwortlichen, Trainer, Spieler, Fans und Gönner des Vereines. Ohne deren Engagement ein so umfangreicher Betrieb nicht möglich wäre.

Weitere News unter:
www.ufv-thalgau.at

*Josef Strumegger
UFV Raiffeisen Thalgau*



Veranstaltungen

Juli 2013

Jeden Mittwoch im Juli/August/September

Mini Via Culinaria
„Steckerlfische grillen für Kinder“
14.00 bis 16.00 Uhr,
Hundsmarktmühle
(nur bei Schönwetter)
Voranmeldung Tourismusverband: 06235/ 73 50
*Tourismusverband/
Sportfischer*

Freitag, 5. Juli

Sommernachtsfest
20.00 Uhr, Stockhalle
Landjugend Thalgau

Samstag, 6. Juli

Karibikparty
20.00 Uhr, Stockhalle
Landjugend Thalgau

Sonntag, 7. Juli

Jubiläumsfrühschoppen
30 Jahre Landjugend Thalgau
Ab 11.00 Uhr, Stockhalle
Landjugend Thalgau

Mittwoch, 10. Juli

Platzkonzert
20.00 Uhr, Marktplatz
*Trachtenmusikkapelle
Thalgau*

Familienwanderung
mit Andrea
9.00 Uhr

Treffpunkt Parkplatz Zentrum
Anmeldung bei Andrea:
0664/ 63 63 805
Kneipp Aktiv Club Thalgau

Sonntag, 14. Juli

Marktfest Thalgau
Ab 11.00 Uhr, Marktplatz
Tourismusverband Thalgau

Mittwoch, 17. Juli

Platzkonzert
20.00 Uhr, Marktplatz
*Trachtenmusikkapelle
Thalgau*

Mittwoch, 24. Juli

Solarbastelkurs f. Kinder
von 8–14, 13.30 bis 17.00 Uhr,
Hundsmarktmühle
Voranmeldung Tourismusverband: 06235/ 73 50
*Kultur- und Museumsverein
„Die Hundsmarktmühle“*

Platzkonzert

20.00 Uhr, Marktplatz
*Trachtenmusikkapelle
Thalgau*

Samstag, 27. Juli (Ersatztermin 03. August)

Weinfest
17.00 Uhr, Marktplatz
Tourismusverband Thalgau

Mittwoch, 31. Juli

Platzkonzert
20.00 Uhr, Marktplatz
*Trachtenmusikkapelle
Thalgau*

Familienwanderung mit
Andrea
9.00 Uhr

Treffpunkt Parkplatz Zentrum
Anmeldung bei Andrea:
0664/ 63 63 805
Kneipp Aktiv Club Thalgau

August 2013

Donnerstag, 1. August
„Malen mit Ruth“ für Kinder
von 6–10 Jahren
09.00 bis 11.30 Uhr, im Atelier
bei Ruth Pölzleitner
Kosten inkl. Material: € 10,-/
bitte Malkittel mitbringen
Kneipp Aktiv Club Thalgau

Sonntag, 4. August

Tag der Blasmusik
09.00 Uhr, Marktplatz
*Trachtenmusikkapelle
Thalgau*

Mittwoch, 07. August
Platzkonzert

20.00 Uhr, Marktplatz
*Trachtenmusikkapelle
Thalgau*

September 2013

Sonntag, 1. September

Hoffest
11.00 Uhr, Baumgartengut
Baumgartengut

Ab Freitag 06. bis Sonntag 08. September

Weltcup im Fallschirm-
Zielspringen
Ab 9.00 Uhr, Sport- und
Freizeitzentrum Thalgau
Tourismusverband Thalgau

Sonntag, 15. September

Thalgauer Bauernmarkt
9.30 Uhr, Marktplatz
Bauernschaft Thalgau



Marktgemeinde Thalgau

Wartenfellerstraße 2
5303 Thalgau
Tel. (06235) 74 71-0
Fax: DW 15
E-Mail:
gemeinde@thalgau.at
www.thalgau.at

Bürgerservicezeiten:

Mo, Di u. Do: 7.30–12.00 Uhr,
Mi u. Fr: 7.30–13.00 Uhr,
Di zusätzlich: 17.00–19.00 Uhr
telefonisch darüber hinaus:
Mo, Di u. Do: 14.00–16.00 Uhr

Die nächste Gemeinde-Info erscheint Anfang September 2013

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Thalgauer Vereine, Firmen-Neueröffnungen usw. Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, dann bitte kurz und bündig, d.h. maximal eine halbe A4-Seite – gerne mit Fotos –
per E-Mail an: gemeinde@thalgau.at

Redaktionsschluss ist Montag, der 19. August 2013



Partnergemeinde
Neu-Anspach